

## Bestandsaufnahme und Maßnahmenvorschläge

### Mapathon-Route M4 Hellgrün: Budenheim - Mombach - Oberstadt – Weisenau („innerer Mainzer Radring“)

Von der Ortsgrenze Budenheim über Mombach, Hbf, Uniklinik, Oberstadt nach Weisenau

einschließlich Anbindung Bf. Mombach, M4a Lückenschluss Römerwall, M4b Lückenschluss Fichteplatz – Hbf, M4c Lückenschluss Südbrücke – Göttelmannstraße, Lückenschluss M4d Stadtpark – Salvatorstraße und Lückenschluss M4e Göttelmannstraße – Drususwall

#### Inhaltsverzeichnis:

1.	Kurzbeschreibung Route aus Mapathon-Dokumentation	Seite 2
2.	Protokoll Befahrung zur Bestandsaufnahme und Ermittlung erforderlicher Maßnahmen	Seite 4
2.1	(Budenheim) – Mombach – Hbf	Seite 4
2.2	Hbf – Uniklinik – Stadtpark	Seite 13
2.3	Stadtpark – Weisenau	Seite 20
2.4	Lückenschluss M4a Römerwall	Seite 22
2.5	Lückenschluss M4b Fichteplatz – Hbf	Seite 23
2.6	Lückenschluss M4c Südbrücke – Göttelmannstraße	Seite 25
2.7	Lückenschluss M4d Stadtpark – Salvatorstraße	Seite 27
2.8	Lückenschluss M4e Göttelmannstraße – Drususwall	Seite 28

Autoren: Ronald Lehndorff, Michael Gutmann (ADFC Kreisverband Mainz-Bingen e.V.)

## 1. Kurzbeschreibung Route aus der Mapathon-Dokumentation

Im Mapathon-Ergebnisbericht findet sich zur Route 4. „Budenheim - Mombach - Hbf - Uniklinik - Oberstadt - Weisenau (Route Hellgrün) zzgl. Lückenschluss Schiersteiner Brücke - Pendlerweg Mainz/Ingelheim, Lückenschluss Pendlerweg Mainz/Ingelheim - Mombacher Kreisel, Lückenschluss Binger Straße - Am Linsenberg, Lückenschluss Römerwall, Lückenschluss Stadtpark – Südbrücke und Lückenschluss Stadtpark (Göttelmannstraße - Salvatorstraße)“ folgende Beschreibung:

*Diese Stadtteil-übergreifende Verbindung verknüpft*

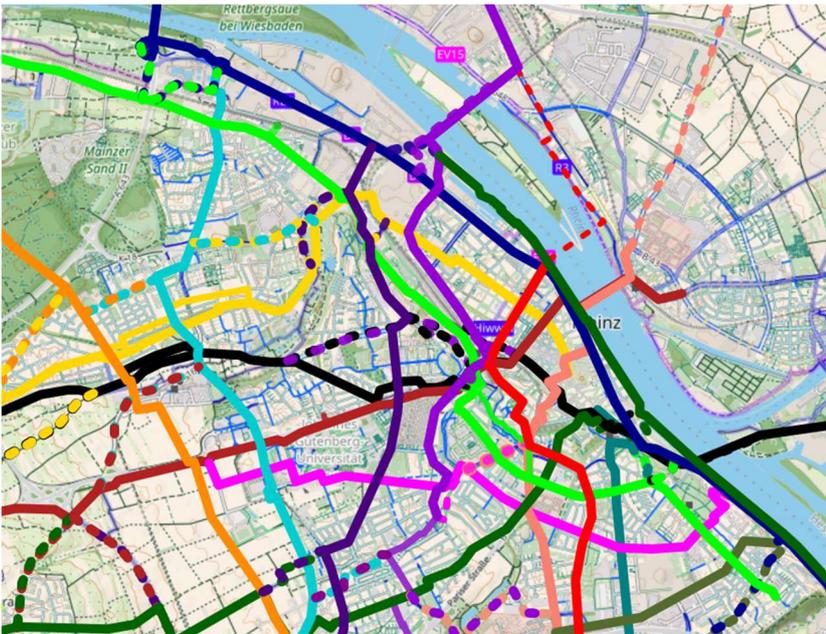
- a.) die Nachbargemeinden Ingelheim, Heidesheim, Uhlerborn und Budenheim über den überregionalen Pendlerweg von Norden her mit der Schiersteiner Brücke und dem Norden von Mainz*
- b.) Mombach (Ort, Bahnhof und Gewerbegebiet) mit dem Gewerbegebiet entlang dem nördlichen Gleisvorfeld und dem Hauptbahnhof*
- c.) Mombach mit dem Hauptbahnhof West und weiter (über den Lückenschluss Binger Straße - Am Linsenberg) mit der Uniklinik, KKM und BioNTech*
- d.) den Hauptbahnhof als Eingangstor für Pendler\*innen über den Lückenschluss Binger Straße - Am Linsenberg mit den Kliniken in der Oberstadt sowie dem dortigen Gymnasium und BioNTech*
- e.) den Hauptbahnhof mit dem Gewerbegebiet Mombach und der Halle 45*
- f.) die Kliniken in der Oberstadt sowie das dortige Gymnasium und BioNTech mit Weisenau*
- g.) die Kliniken in der Oberstadt sowie das dortige Gymnasium und BioNTech über den Lückenschluss Römerwall mit den nordwestlichen Stadtteilen Finthen/Gonsenheim/Hartenberg und Münchfeld*
- h.) die Kliniken in der Oberstadt und BioNTech über den Lückenschluss Stadtpark – Südbrücke mit Ginsheim-Gustavsburg*
- i.) Weisenau über den Lückenschluss Stadtpark (Göttelmannstraße – Salvatorstraße) mit dem Bahnhof Römisches Theater und der Innenstadt*

*Mit der Anbindung der beiden Kliniken und der BioNTech ist diese Verbindung für ca. 11.000 Beschäftigte und zahlreiche Besucher\*innen bedeutsam.*

*Diese Stadtteil-übergreifende Verbindung erschließt auch weitere Ziele über andere Stadtteil-übergreifende Verbindungen:*

- a.) Mombach (Ort und Bhf) über die Verbindungen 3 (Kreuzstraße) und 6 (Zwerchallee) mit dem Gewerbe- und Einkaufsgebiet entlang der Rheinallee, dem Industriehafen sowie neu am Zollhafen*
- b.) Mombach (Ort und Bhf) über die Verbindung 6 mit dem Hartenberg und dem dortigen Gewerbe bzw. Berufsschulen sowie weiter mit der Universität*
- c.) Verbindung 6: Mombach - Hartenberg - Uni - Bretzenheim - Marienborn - Nieder Olm (Route Indi-go) zur Erreichung des Hartenberg und des dortigen Gewerbes bzw. der Berufsschulen*
- d.) Verbindung 7: Wiesbaden - Neustadt-Ring – Hbf - Bretzenheim – Ebersheim (Route Violett) und Verbindung 8: (Amöneburg) - Kaisertor - Uniklinik - Oberstadt - Hechtsheim – Messe (Route Rot) und Verbindung 10: Altstadt - Oberstadt- Hechtsheim (Farbe Petrol) zur Erreichung der Ziele in Hechtsheim*

In der Mapathon-Karte findet sich folgender Routenverlauf der Route M4 hellgrün (einschließlich Lückenschlüsse und Anbindungen):

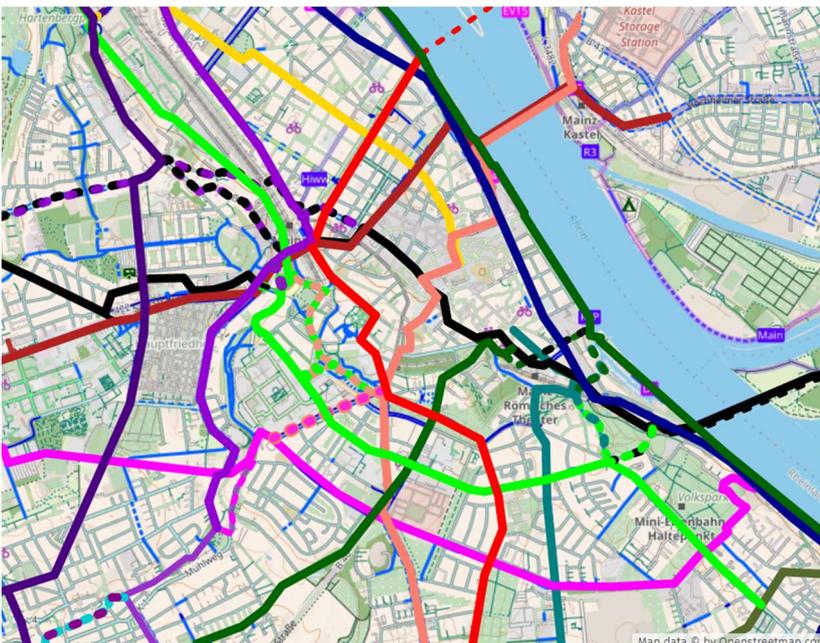


[https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-radwegenetz-fur-mainz\\_7662](https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-radwegenetz-fur-mainz_7662)

Auf Grund der Routenbefahrung wurde die Wegführung in zwei Punkten geändert:

1. Die Parallelführung der Route zwischen Kreuzung Pariser Straße und Bahnhof wurde zu Gunsten eines Lückenschlusses aufgelöst.
2. Die Route wurde in Weisenau an der Kreuzung Heiligkreuzweg gekürzt, da je nach Wohnort innerhalb von Weisenau sehr unterschiedliche lokale Radwege bis zur Göttelmannstraße bzw. vom Ende der Göttelmannstraße aus genutzt werden.

Dies ist in der zweiten Fortschreibung der Mapathonkarte berücksichtigt.



[https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-zweite-fortschreibung-radwegenetz-fur-mai\\_38470](https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-zweite-fortschreibung-radwegenetz-fur-mai_38470)

## 2. Protokoll Befahrung zur Bestandsaufnahme und Ermittlung erforderlicher Maßnahmen

Diese Mapathonroute stellt einen inneren Radring um die Innenstadt (Neustadt und Altstadt) dar.

### 2.1 (Budenheim) – Mombach – Mombacher Straße – Hbf

#### Stadteinwärts:

##### Status Verkehrsführung:

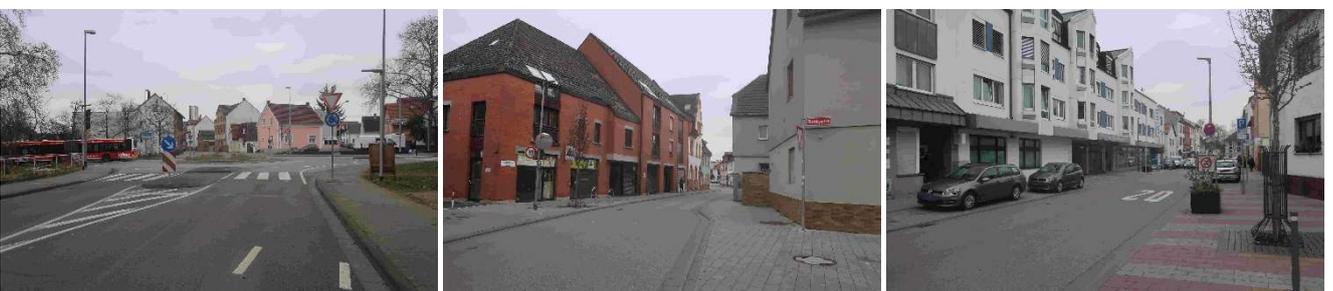
Radfahrende, die von Budenheim entlang der L423 (Mainzer Landstraße) auf dem begleitenden Wirtschaftsweg (Mombacher Weg) kommen, kreuzen am Ampelübergang vor der Autobahnbrücke den Lückenschluss M5a Schiersteiner Brücke – Pendlerradweg Mainz/Ingelheim, der an dieser Kreuzung links zur Schiersteiner Brücke Richtung Wiesbaden führt. Wenige Meter weiter hinter der Autobahnbrücke zweigt der Lückenschluss M5b Mombacher Kreisel - Pendlerradweg Mainz/Ingelheim ebenfalls links ab unter der Bahn hindurch. Die beschriebene Mapathon-Route M4 verläuft geradeaus weiter auf dem die Hauptstraße begleitenden Wirtschaftsweg zum Ortseingang von Mombach.



An der Ortsgrenze von Mombach endet der begleitende Wirtschaftsweg und Radfahrende werden auf die Straße oder den Bürgersteig verwiesen (VZ 239 mit VZ1022-10 Fußgänger, Radfahrer frei). Allerdings ist das Verkehrsschild mit Freigabe des Bürgersteigs für Radfahrende an der Einmündung nicht sichtbar und der Bürgersteig sehr schmal. Auf der Straße gilt Tempo 50 km/h. Ab der Kreuzung Hauptstraße / An der Wieslücke ist vom Bürgersteig abgehend ein Schutzstreifen bis zum Kreisel an der Kreuzung Hauptstraße / Kreuzstraße markiert. Es gilt weiterhin Tempo 50 km/h.



Der Schutzstreifen endet kurz vor dem Kreisel vor einer Verkehrsinsel. Nach dem Kreisel beginnt eine 30 km/h-Zone durch den Ortskern von Mombach. Radfahrende sind dort auf die Straße verwiesen. Hinweise auf Radverkehr (VZ 138 oder Piktogramme auf der Fahrbahn) fehlen. Die Straße ist schmal mit teilweise einspurigen Engstellen und Verkehrsinseln und wird auch von Buslinien befahren. Wegen parkender Fahrzeuge müssen sich Radfahrende in der Mitte der Fahrspur bewegen. In der Ortsmitte ist das Tempo dann auf 20 km/h reduziert.



An der Kreuzung Hauptstraße / Quellwiesstraße besteht ein Anschluss an den Bahnhof Mombach. Allerdings fehlen Aufzug und Fortführung der Unterführung unter den Bahngleisen hindurch in das jenseitige Industriegebiet.



Die Zone 20 km/h endet nach ca. 300 m an der Kreuzung Hauptstraße / Weidstraße. Ab dort gilt wieder Tempo 30 km/h bei unveränderter Straßenbreite. Erneut finden sich keine Hinweise auf Radverkehr. Erst kurz vor der Kreuzung Hauptstraße / Liebigstraße finden sich Piktogramme und eine Aufstellfläche auf der Fahrbahn.



Ab dieser Kreuzung gilt Tempo 50 km/h bis zur Kreuzung Hauptstraße / Hattenbergstraße / Am Schützenweg. In diesem Streckenabschnitt fahren viele LKW. Auf der Straße sind in regelmäßigen Abständen Fahrradpiktogramme aufgebracht. An der Vorampel vor der Kreuzung Hauptstraße / Hattenbergstraße / Am Schützenweg ist ein kurzer Schutzstreifen mit Haltelinie vor der Ampel markiert. Eine Aufstellfläche fehlt. Auf Grund der Entfernung zur Hauptampel an der Kreuzung müssen langsame Radfahrende 2x anhalten und auf die Grünphase warten. Auf der Strecke bis zur Hauptampel sind Piktogramme und direkt vor der Kreuzung wieder rechts ein kurzer Schutzstreifen markiert. Linksabbiegen (Richtung Hattenbergstraße/Zwerchallee auf der Mapathonroute M11 Finthen - Gonsenheim - Neustadt - Höfchen (Route Gelb)) ist demnach nicht vorgesehen, sondern nur die schräg links führende Fahrt zur Unterführung der Bahnlinie direkt hinter der Kreuzung.



Der Bordstein am Fußgängerüberweg über die Hattenbergstraße direkt an der Bahnunterführung ist abgesenkt, so dass Radfahrende unter der Bahnlinie hindurch auf einem getrennten Fuß-/Radweg zur Fahr-

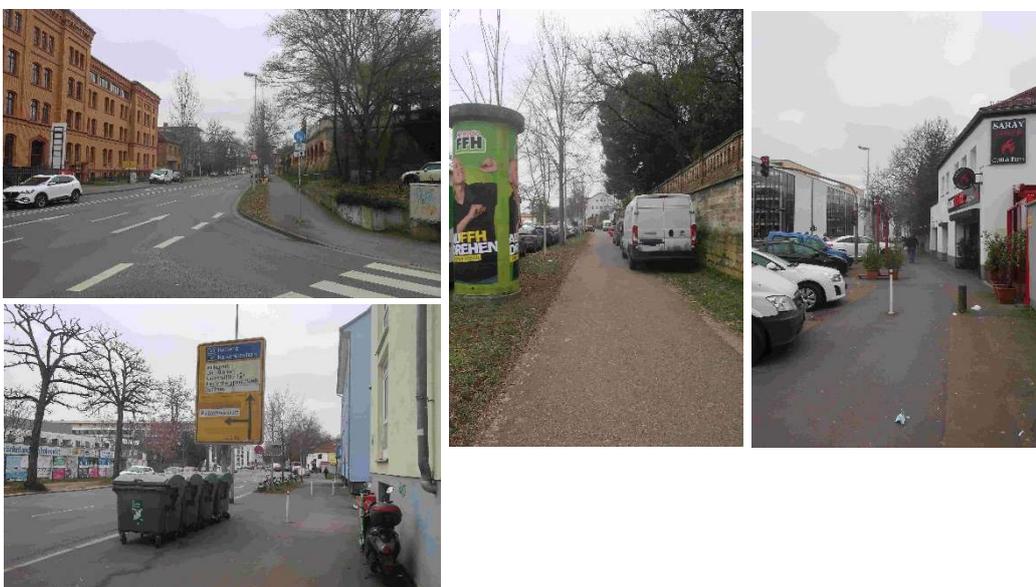
radstraße auf dem Hartmühlenweg gelangen können. Nach wenigen Metern endet die Fahrradstraße auf dem Hartmühlenweg an der Einmündung in die Mombacher Straße, auf der auch die Mapathon-Route M6 Mombach - Hartenberg - Uni - Bretzenheim - Marienborn - Nieder Olm (Route Indigo) bis zur Kreuzung Wallstraße verläuft. Die Wegführung an dieser Stelle ist unklar. Erst nach einigen Meter ist ersichtlich, dass rechts der Mombacher Straße ein bidirektionaler nicht verpflichtender Radstreifen (rote Pflastersteine) auf dem Bürgersteig markiert ist.



Der bidirektionale Radstreifen (rote Pflastersteine) wird auf dem Bürgersteig weitergeführt zur Kreuzung Rheingauwall und - nach Unterquerung der Hochstraße - zur Kreuzung Wallstraße. An der Kreuzung Rheingauwall zweigt der Lückenschluss M11b zur Hattenbergstraße mit Haupteingang zu den Schott Glaswerken ab. Die Wallstraße wird über einen Fußgängerüberweg gequert. Im weiteren Verlauf der Mombacher Straße verläuft die Mapathon-Route weiterhin bidirektional auf dem nun verpflichtenden gemischten Fuß-/Radweg neben der Straße.



Der verpflichtende gemischte Fuß-/Radweg neben der Straße ist am Anfang durch eine Aufmauerung schmal, weitet sich etwas, um dann vor der Kreuzung Goethestraße durch parkende Fahrzeuge und Gastronomiefreiflächen eingeschränkt und behindert zu werden. In diesem Teilabschnitt befinden sich einige Ausfahrten.



Nach der Kreuzung Mombacher Straße / Goethestraße können Radfahrende entweder die Fahrbahn oder weiterhin bidirektional den Bürgersteig seitlich der Straße nutzen, während auf der gegenüberliegenden Straßenseite auf einem seitlichen Fahrweg Kraftfahrzeuge parken. Entlang dem jüdischen Friedhof weist der Weg eine ausreichende Breite auf, verengt sich dann jedoch mit dem Beginn der seitlichen Bebauung durch quer parkende Kfz bis zur Kreuzung Fritz-Kohl-Straße. In diesem Bereich befinden sich ebenfalls einige Ausfahrten.



Leider erst nach der Befahrung der Route wurden die Planungen der Verwaltung zur Umgestaltung der Mombacher Straße in diesem Abschnitt bekannt. Der Vorschlag enthält deutliche Verbesserungen für den Radverkehr. Im Detail sind noch Änderungen wünschenswert, die jedoch anderweitig kommuniziert werden.

An der Kreuzung Fritz-Kohl-Straße quert der Lückenschluss M12c Fritz-Kohl-Straße – Hbf – Gärtnergasse. Nach der Querung der Fritz-Kohl-Straße ist nicht direkt ersichtlich, ob die Fahrbahn zu nutzen ist oder weiterhin der Bürgersteig in Mischnutzung erlaubt ist. Ein etwas entfernt aufgestellten VZ 239 mit VZ1022-10 Fußgänger, Radfahrer frei erlaubt die Nutzung des Bürgersteigs. Die Überleitung auf die Fahrbahn soll wohl über die Einmündung der Fritz-Kohl-Straße in die Mombacher Straße erfolgen. Die Schrägeinmündung erschwert angesichts Tempo 50 km/h ein sicheres Einfädeln. Bei Nutzung des Bürgersteigs gefährden Ausfahrten und Engstellen die Weiterfahrt. Die Fahrt auf der 4-spurigen Straße mit Tempo 50 km/h ist wegen der oft knappen Überholvorgänge ebenfalls gefährlich.



Ab der Einfahrt zum alten Postlager können Radfahrende in Mischnutzung des Bürgersteigs zum Fahrradparkhaus und Eingang Bahnhof West gelangen oder auf der Hochstraße weiter zum Römerwall fahren. Bei der Weiterfahrt zum Fahrradparkhaus bleibt der Fußweg weiterhin schmal. Am Ende des Fußwegs weist ein Pfeil Radfahrende nach links, ohne dass dann eine weitere Wegführung angegeben wäre. Sowohl die Weiterfahrt über die Mapathon-Routen M7: (Wiesbaden) - Kaiserbrücke - Neustadt-Ring - Hbf - Bretzenheim - Ebersheim (Route Violett), M12: Finthen Sartoriusring - Gonsenheim - Uni - Hbf - Innenstadt - Gustavsburg (Route Schwarz) und M13: (Ingelheim) - Wackernheim - Finthen - Uni - Innenstadt - Kastel (Route Dunkelbraun) in Richtung Alicenplatz sowie auch in Richtung Universität ist unklar.



Ab der Einfahrt zum alten Postlager können Radfahrende auch die Fahrbahn der Hochbrücke über den Hbf West nutzen, um direkt Richtung Uniklinik zu fahren. Die Weiterfahrt über die Hochbrücke zur Oberstadt ist im nächsten Kapitel beschrieben.



Leider erst nach der Befahrung der Route wurden die Planungen der Verwaltung zur Umgestaltung der Mombacher Straße bekannt. Der Vorschlag endet zwar am Fuß der Hochbrücke, aber ein Radstreifen über die Hochbrücke könnte nahtlos an den Radstreifen anschließen, der auf der Fahrbahn der Mombacher Straße bis zum Alten Postlager vorgeschlagen ist.



## Stadtauswärts:

Die umgekehrte Fahrtrichtung ist der Zugang zur Hochbrücke über den Hbf West vom Römerwall kommend möglich.

Die Hochbrücke verläuft auf Höhe der Überbauung der Gleise, so dass möglicherweise ein direkter Zugang für Radfahrende realisierbar wäre. Dies würde die Fahrzeit für Pendler, die das Fahrrad in der Bahn mitnehmen, deutlich verkürzen.

Der Fahrweg von der Hochbrücke führt an der Osteinunterführung vorbei zur Kreuzung mit der Fritz-Kohl-Straße. Dort queren Radfahrende, die über die Hochbrücke kommen, die Fahrbahn der Mombacher Straße, so dass ab diesem Punkt beide Routen wieder vereint sind. Der Zugang vom Römerwall aus ist im Kapitel 2.5 Lückenschluss Fichteplatz – Hbf beschrieben.

Leider erst nach der Befahrung der Route wurden die Planungen der Verwaltung zur Umgestaltung der Mombacher Straße bekannt. Der Vorschlag endet zwar am Fuß der Hochbrücke, aber eine Route über die Hochbrücke könnte nahtlos an den Radstreifen anschließen, der von der Osteinunterführung aus Richtung Mombach vorgesehen ist.



Vom Eingang des Bahnhofs West und dem Fahrradparkhaus ist der gleiche Fußweg entlang dem alten Postlager und dann weiter der Bürgersteig entlang der Mombacher Straße bidirektional bis zur Kreuzung Hartmühlenweg zu nutzen. Zwischen Altem Postlager und Kreuzung Fritz-Kohl-Straße fehlt eine Querungsmöglichkeit in die Osteinunterführung (vgl. Maßnahme zum Lückenschluss M12c Fritz-Kohl-Straße - Osteinunterführung - Hbf Ost - Gärtnergasse - Große Bleiche in der Mapathon-Routenbeschreibung M12 Schwarz Finthen Sartoriusring - Gonsenheim - Uni - Hbf - Innenstadt - Gustavsburg)



An der Kreuzung Mombacher Straße / Hartmühlenweg müssen Radfahrende den Fußgängerüberweg nutzen, um auf die Fahrradstraße zu gelangen. Der Abzweig Richtung Mombach wenige Meter später ist etwas unscheinbar.



Die Querung der Straßen Am Schützenweg und Hattenbergstraße erfolgt über den Fußgängerübergang. Auf der anderen Straßenseite befindet sich ein nicht verpflichtender Radstreifen auf dem Bürgersteig entlang der Hauptstraße. Alternativ kann die Fahrbahn genutzt werden, die jedoch von vielen LKW bei Tempo 50 km/h befahren wird. Die Überleitung vom Radstreifen in spitzem Winkel an der Einfahrt Floßstraße auf die Fahrbahn in den fließenden Verkehr ist gefährlich.



An der Kreuzung Liebigstraße ist die Markierung irreführend, da die Piktogramme Radfahrende, die geradeaus weiter der Hauptstraße folgen wollen, auf die Rechtabbiegerspur verweisen.



Die Weiterfahrt durch die Ortsmitte von Mombach ist im voranstehenden Abschnitt beschrieben. Am Ortsausgang von Mombach Richtung Budenheim steht auch rechtsseitig ein Wirtschaftsweg für die Weiterfahrt Richtung Budenheim zur Verfügung, ohne dass dies gekennzeichnet wäre. An der nächsten Kreuzung mit der Industriestraße ist ebenfalls nicht ersichtlich, dass auf die linke Straßenseite Richtung Budenheim gewechselt werden muss, da eine Querung auf den rechts auf dem Bürgersteig verlaufenden geteilten Fuß-/ Radweg mangels Bordsteinabsenkung, Tempo 50 km/h auf der L432/Industriestraße und hohem Verkehrsaufkommen nicht möglich ist. Allerdings fehlt die Beschilderung der bidirektionalen Nutzungsmöglichkeit auf der linken Fahrbahnseite.



#### Status Beschilderung:

Im beschriebenen Streckenabschnitt findet sich an einigen Stellen eine Beschilderung. Die Beschilderung ist jedoch nicht durchgängig (z.B. Kreisels Hauptstraße/Kreuzstraße, Einmündung Hartmühlenweg, Kreuzung Wallstraße und Goethestraße).

### Status Wegqualität:

Fast der gesamte Streckenabschnitt führt über Asphalt oder Pflaster. Insbesondere der gemischte Fuß-/Radweg entlang der Mombacher Straße zwischen Kreuzung Wallstraße und Altem Postlager ist teilweise in schlechtem Zustand.

### Status Markierung:

Im beschriebenen Streckenabschnitt finden sich an einigen Stellen Markierungen. Die Markierung ist jedoch nicht durchgängig (keine Piktogramme am Ortseingang Mombach, zwischen Kreisel Hauptstraße / Kreuzstraße und Kreuzung Liebigstraße) und an einigen Stellen auch verblasst (auf bidirektionalem Radstreifen zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Wallstraße und Kreuzung Hartmühlenweg).

### Status Breite:

Der Wirtschaftsweg von der Ortsgrenze bis zum Ortseingang von Mombach ist anfangs 3 m, nach dem Abzweig Industriestraße 2,60 m breit. Der Schutzstreifen von der Kreuzung Hauptstraße / An der Wieslücke bis zum Kreisel Hauptstraße / Kreuzstraße ist stadteinwärts 1,10 m breit mit einem Abstandstreifen zum parkenden Kfz von 60 cm. Stadtauswärts ist der Schutzstreifen zwischen Rinnstein und Markierung nur 85 cm schmal.

Die Hauptstraße durch die Ortsmitte von Mombach ist ca. 5 m breit.

Der bidirektionale Radstreifen auf dem gemischte Fuß-/Radweg entlang der Mombacher Straße zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Hartmühlenweg und Kreuzung Wallstraße ist 1,60 m schmal.

Der gemischte Fuß-/Radweg entlang der Mombacher Straße zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Wallstraße und dem Beginn der Bebauung nach dem jüdischen Friedhof ist zwischen 2,70 und 2,90 m breit. Rund um die Kreuzung Goethestraße und an der Bebauung verengt sich der Weg deutlich auf Grund parkender Kfz und Gastronomieflächen.

Der gemischte Fuß-/Radweg entlang der Mombacher Straße zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Fritz-Kohl-Straße und Fahrradparkhaus ist ca. 2 m schmal und vielfach durch parkende Kfz und Masten zusätzlich eingeengt.

### Status Beleuchtung:

Der beschriebene Streckenabschnitt ist bis Ortseingang Mombach nicht beleuchtet. Danach ist der Streckenabschnitt durchgehend beleuchtet.

### Gefahrstellen:

- Tempo 50 km/h zwischen Ortseingang Mombach und Kreisel Hauptstraße / Kreuzstraße (Teilabschnitt mit schmalen Schutzstreifen)
- Dooring in der Hauptstraße auf Grund beidseits parkende Kfz in einer Geschäftsstraße.
- Tempo 50 km/h zwischen Kreuzung Hauptstraße / Liebigstraße und Kreuzung Hauptstraße / Am Schützenweg / Hattenbergstraße mit starkem LKW-Verkehr und einigen Ausfahrten
- Querung Kreuzung Hauptstraße / Am Schützenweg / Hattenbergstraße
- Schmalen bidirektionalen Radstreifen auf dem Bürgersteig zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Hartmühlenweg und Kreuzung Wallstraße
- Ausfahrten aus Grundstücken in bidirektionalen gemischten Fuß-/Radweg zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Wallstraße und Altem Postlager (Unfallstellen!) (Gefahrstellen 152, 153, 223)
- Engstellen auf gemischten Fuß-/Radweg zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Wallstraße und Altem Postlager insbesondere im Bereich Kreuzung Mombacher Straße / Goethestraße und vom Beginn der Bebauung nach dem jüdischen Friedhof bis zum Fahrradparkhaus am Hbf West
- Tempo 50 km/ und vierspurige Verkehrsführung zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Fritz-Kohl-Straße und Römerwall (Gefahrstelle 138)

## Maßnahmen:

- Wegweisung am Ortsausgang Mombach Richtung Budenheim (rechter Wirtschaftsweg oder Überleitung auf linken Wirtschaftsweg/Radfahrer frei). Wenn der rechte Wirtschaftsweg zu nutzen sein soll, ist eine Überleitungsmöglichkeit an der Kreuzung Industriestraße auf den linken Wirtschaftsweg Richtung Budenheim zu schaffen. Ansonsten bidirektionale Freigabe des linksseitigen Wirtschaftswegs
- Tempo 30 km/h zwischen Ortseingang Mombach und Kreisel Hauptstraße / Kreuzstraße, Entfernung Schutzstreifen und Markierung Piktogramme auf der Fahrbahn mit ausreichendem Abstand zu parkenden Kfz
- Piktogramme auf der Fahrbahn der Hauptstraße im Ortskern von Mombach mit ausreichendem Abstand zu parkenden Kfz
- Tempo 30 km/h zwischen Kreuzung Hauptstraße / Liebigstraße und Kreuzung Hauptstraße / Am Schützenweg / Hattenbergstraße
- Piktogramme für Geradeausfahrt und Rechtsabbiegen vor der Kreuzung Hauptstraße / Liebigstraße stadtauswärts
- Grünpfeil für Radfahrende an der Vorampel vor der Kreuzung Hauptstraße / Am Schützenweg / Hattenbergstraße stadteinwärts
- Piktogramme für Linksabbieger (Richtung Hattenbergstraße/Zwerchallee) und „Geradeausfahrer“ (durch Eisenbahnunterführung in Richtung Hartmühlenweg) auf der Fahrbahn Kreuzung Hauptstraße / Am Schützenweg / Hattenbergstraße stadteinwärts
- Radweg oder Radstreifen ausreichender Breite im Rahmen Neugestaltung Mombacher Straße nach Abriss der Hochbrücke
- Bau einer Quartiersgarage zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Wallstraße und Altem Postlager zur Reduktion des Parkdrucks
- Radweg oder Radstreifen ausreichender Breite im Rahmen Neugestaltung Mombacher Straße zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Wallstraße und Hbf
- Wegfall jeweils einer Fahrspur im 4-spurigen Abschnitt der Mombacher Straße zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Fritz-Kohl-Straße und Römerwall zugunsten eines geschützten Radstreifens (diese Maßnahme ist unabhängig von Umbaumaßnahmen und direkt umsetzbar)
- Prüfung eines direkten Zugangs von der Hochbrücke zur Überbauung der Gleise, um Pendlern, die ihr Fahrrad in der Bahn mitnehmen können, einen schnellen Zugang zu den Gleisen zu ermöglichen
- Einrichtung einer ampelgesicherten Querung in Höhe der Ausfahrt zum alten Postlager für einen Abzweig in die Osteinunterführung
- Radstreifen ausreichender Breite entlang dem Gelände des alten Postlagers im Rahmen der Neubebauung
- Schaffung einer Wegführung, Markierung und Beschilderung vom Fahrradparkhaus Richtung Alicenbrücke und Richtung Universität
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

## 2.2 Hbf – Uniklinik – Stadtpark

Erst nach Abschluss der Befahrung wurde die Bürgerbeteiligung für den Straßenbahnausbau Richtung Heiligkreuzviertel gestartet. Da die Gleisführung über die Alicenstraße ausgeschlossen ist, berühren mögliche Streckenführungen der Straßenbahn direkt den nachfolgend beschriebenen Routenabschnitt. Bei den Planungen für den Straßenbahnausbau müssen daher die mit dem Mapathon-Konzept beschriebenen Verkehrsbeziehungen für den Radverkehr beachtet werden.

### Stadtauswärts:

#### Status Verkehrsführung:

Die Nutzung der Hochstraße ab der Einfahrt zum alten Postlager in Richtung Uniklinik ist Radfahrenden nicht verboten. Für Radfahrende aus Richtung Mombach bzw. westlicher Neustadt (über Osteinunterführung) ist dies der kürzeste/schnellste Weg unter Vermeidung des Bahnhofsvorplatzes und der Alicenbrücke, um z.B. zur Uniklinik zu gelangen.

Die Hochstraße führt direkt zur Straße Am Linsenberg, auf der ab der Kreuzung Römerwall eine breite Radspur zum Klinikum angelegt ist.



Die Radspur endet am nördlichen Eingang zum Uniklinikum (Kreuzung Czernyweg). Radfahrende werden dort auf den gemischt genutzten Bürgersteig (VZ 239 mit VZ1022-10 Fußgänger, Radfahrer frei) entlang der Langenbeckstraße geleitet. Die Nutzung der Straße ist erlaubt, aber von der Wegmarkierung her nicht vorgesehen. Der Bürgersteig ist bidirektional bis zur Kreuzung Obere Zahlbacher Straße für Radfahrende freigegeben. In diesem Abschnitt wird der Haupteingang und die Autopfote Langenbeckstraße passiert.



An der Kreuzung Obere Zahlbacher Straße endet der gemischt genutzte Bürgersteig. Radfahrende können den Busstreifen oder einen Radstreifen auf dem Bürgersteig nutzen. Am Ende der Busspur muss eigentlich auf den Radstreifen durch die Parkbucht gewechselt werden, um am Ende der Parkbucht den benutzungspflichtigen Radstreifen auf dem Bürgersteig erreichen zu können. An der nächsten Kreuzung Pariser Straße ist eine Geradeausfahrt nur vom Aufstellplatz in der Mitte der Straße möglich. Dafür muss an der Ampel nach



links auf den Aufstellplatz gewechselt werden. Darauf weist ein weißes unscheinbares Schild hin. Der Radstreifen auf dem Bürgersteig führt an der Kreuzung nur rechts weiter an der Pariser Straße entlang und erlaubt keine Geradeausfahrt in die Straße An der Goldgrube. Auf der Pariser Straße verläuft der Lückenschluss M15a Obere Zahlbacher Straße.

Nach der Querung der Pariser Straße steht ein breiter Radstreifen auf der Fahrbahn zur Verfügung, der jedoch bereits an der nächsten Kreuzung endet. Im weiteren Verlauf kann die Fahrbahn oder ein Radstreifen auf dem Bürgersteig genutzt werden.



Ab der Kreuzung Ebersheimer Weg (hier verläuft die Mapathonroute M8 Kaisertor - Uniklinik - Oberstadt - Hechtsheim - Ebersheim) werden Radfahrende auf einen Schutzstreifen auf der Fahrbahn geleitet. Der Schutzstreifen endet dann weit vor der Kreuzung Hechtsheimer Straße, um nach der Kreuzung nicht mehr fortgesetzt zu werden. Anfangs scheint ein nicht benutzungspflichtiger Rastreifen auf dem Bürgersteig zur Verfügung zu stehen, aber es zeigt sich nach dem Abzweig Oberer Laubenhemer Weg, dass dieser nicht befahrbar ist und nur die Straße zur Verfügung steht.



Ab dem Abzweig Am Rosengarten bis zum Ende des Streckenabschnitts am Abzweig Am Michelsberg wird die Göttelmannstraße breiter und ein nicht benutzungspflichtiger Radstreifen auf dem Bürgersteig ist nutzbar.



#### Status Beschilderung:

Der Streckenabschnitt ist nicht beschildert.

### Status Wegqualität:

Der Streckenabschnitt bis zur Kreuzung Hechtsheimer Straße führt über Asphalt oder Pflaster und ist gut befahrbar. Die Bordsteine an den Kreuzungen sind abgesenkt.

Ab der Kreuzung Hechtsheimer Straße ist der nicht benutzungspflichtige Radstreifen auf dem Bürgersteig bis zum Beginn der Göttelmannstraße nicht befahrbar. Ansonsten führt der Weg über Asphalt oder Pflaster.

### Status Markierung:

Auf dem Streckenabschnitt bis zur Kreuzung Pariser Straße ist der Radstreifen in der Straße Auf dem Linsen- berg bis zur Kreuzung Czernyweg und der Radstreifen zwischen Kreuzung Obere Zahlbacher Straße und Kreuzung Pariser Straße markiert. Es fehlt allerdings ein Hinweispfeil für Nutzer des Busstreifens an dessen Ende zum Wechsel auf den später benutzungspflichtigen Radstreifen auf dem Bürgersteig. An der Kreuzung Pariser Straße ist zusätzlich eine Aufstellfläche und ein Schutzstreifen auf der Kreuzung in Geradeausrichtung markiert, die nur über den ampelgesicherten Übergang erreichbar sind.

Zwischen der Kreuzung Pariser Straße und Freiligrathstraße ist ein Radstreifen markiert. Danach finden sich Piktogramme auf der Fahrbahn und Furten für den begleitenden, nicht benutzungspflichtigen Radstreifen auf dem Bürgersteig.

Ab der Kreuzung Hechtsheimer Straße enden die Markierungen auf der Straße Am Stiftswingert. Erst auf der Göttelmannstraße finden sich dann wieder Piktogramme auf der Fahrbahn.

### Status Breite:

Der Radstreifen in der Straße Auf dem Linsenberg bis zur Kreuzung Czernyweg ist 2,40 m breit.

Der Bürgersteig entlang der Langenbeckstraße, der von Radfahrenden bidirektional mitgenutzt werden kann, ist 1,80 m schmal.

Der Radstreifen auf dem Bürgersteig ab der Kreuzung Obere Zahlbacher Straße bis zur Kreuzung Pariser Straße ist 1,30 m schmal. Der Radstreifen zwischen der Kreuzung Pariser Straße und Freiligrathstraße ist 1,50 m breit.

Der Schutzstreifen auf der Straße An der Goldgrube ab der Kreuzung Ebersheimer Weg ist 1,50 m breit.

### Status Beleuchtung:

Der Streckenabschnitt ist beleuchtet.

### Gefahrstellen:

- Nutzung der Hochbrücke über die Binger Straße wegen starken Verkehrs und Tempo 50 km/h
- Schmalen Fußweg bidirektional durch Radfahrende genutzt entlang der Langenbeckstraße
- Unmarkierter Übergang über die Zufahrt zur Autopfoste der Uniklinik (Gefahrstelle 113)
- Übergang von der Busspur in der Straße An der Phillippschanze auf die mittige Aufstellfläche für die Geradeausfahrt in die Straße An der Goldgrube auf Grund der Querungserfordernis über zwei stark befahrene Rechtsabbiegerspuren (Gefahrstelle 53)
- Schutzstreifen auf der Straße An der Goldgrube endet zu früh vor der Kreuzung Hechtsheimer Straße
- Kein Schutzstreifen, keine Piktogramme und kein nutzbarer Radstreifen auf dem Bürgersteig in der Straße Am Stiftswingert

### Maßnahmen:

- Wegfall jeweils einer Fahrspur im 4-spurigen Abschnitt der Mombacher Straße zwischen Kreuzung Mombacher Straße / Fritz-Kohl-Straße und Römerwall zugunsten eines geschützten Radstreifens
- Einführung einer Umweltspur (Bus, Radfahrer frei) auf der Langenbeckstraße ab der Kreuzung Czernyweg bis zur Kreuzung Obere Zahlbacher Straße
- Markierung einer roten Furt mit Piktogramm über die Zufahrt zur Autopfoste der Uniklinik

- Schaffung eines ampelgesicherten Übergangs über die Pariser Straße vom Radstreifen entlang der Straße An der Phillipsschanze aus
- durchgängiger Schutzstreifen in der Straße an der Goldgrube bis zur Kreuzung Hechtsheimer Straße, um Rechtsabbieger zur Vorsicht gegenüber geradeaus fahrenden Radfahrenden hinzuweisen
- Piktogramme auf der Straße Am Stiftswingert und Sperrung des nicht benutzbaren Radstreifens
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

### Stadteinwärts:

#### Status Verkehrsführung:

Radfahrende aus Richtung Weisenau können am Abzweig der Straße Am Michelsberg die Fahrbahn oder einen nicht benutzungspflichtigen Radstreifen auf dem Bürgersteig zwischen parkenden Kfz und einer Baumreihe nutzen. Allerdings ist der nicht benutzungspflichtige Radstreifen so schmal und durch Wurzelanhebungen so uneben, dass die Nutzung gefährlich ist.



Trotzdem weist auch am Abzweig der Straße Am Rosengarten weiterhin eine Furt auf den gefährlichen Radstreifen auf dem Bürgersteig.



Nach der Querung der Hechtsheimer Straße können Radfahrende weiterhin die Fahrbahn oder den nun besser erhaltenen nicht verpflichtenden Radstreifen auf dem Bürgersteig nutzen. Allerdings verweist die Furt zuerst auf den Radstreifen und nur in der Ferne ist erkennbar, dass auf der Fahrbahn ein Schutzstreifen beginnt. Der Schutzstreifen führt bis kurz vor die Kreuzung Ebersheimer Weg, wo er endet und eine Furt wieder auf den nicht verpflichtenden Radstreifen auf dem Bürgersteig verweist.



Auch im weiteren Verlauf der Straße An der Goldgrube bis zur Kreuzung Pariser Straße haben Radfahrende die Wahl zwischen Fahrbahn und nicht verpflichtendem Radstreifen auf dem Bürgersteig.



Radfahrende, die die Hochstraße über die Binger Straße nutzen wollen, müssen an der Kreuzung An der Goldgrube / Pariser Straße in die Pariser Straße nach rechts abbiegen (Mapathon-Route M15 Lachs Mainz-Kastel - Altstadt - Fichteplatz - Pariser Straße - Geschwister-Scholl-Straße - Rheinhessenstraße - Messe), um über den Fichteplatz und dort den Lückenschluss M4b: Fichteplatz - Mombacher Straße die Hochstraße zu erreichen (vgl. Kap. 2.5). Bei Geradeausfahrt in die Straße An der Phillippschanze ist die Hochstraße praktisch nicht erreichbar, wie nachfolgende Beschreibung zeigt.

Ab der Kreuzung An der Goldgrube / Pariser Straße führt ein Radstreifen auf dem Bürgersteig die Straße An der Phillippschanze entlang bis zur Kreuzung Obere Zahlbacher Straße. Dort müssen Radfahrende auf die andere Straßenseite wechseln und auf dem Bürgersteig, der bidirektional für Radfahrende freigegeben ist, die Langenbeckstraße entlang fahren.



An der Kreuzung Langenbeckstraße/Czernyweg werden Radfahrende bergab auf den Bürgersteig geleitet (VZ 239 mit VZ1022-10 Fußgänger, Radfahrer frei). An der Kreuzung Römerwall kann der Lückenschluss M4a Römerwall (vgl. Kap. 2.4) für den Zugang zur Binger Straße/Saarstraße oder weiter die Straße Am Linsenber für den Zugang zum Hbf West genutzt werden (Lückenschluss M7b: Binger Straße - Am Linsenber). Eine Abbiegemöglichkeit in die Straße Römerwall nach rechts, um auf die Hochstraße zu gelangen, besteht nicht (nur von der Binger Straße aus kommend in Geradeausfahrt).



#### Status Beschilderung:

Der Streckenabschnitt ist nicht beschildert.

#### Status Wegqualität:

Der nicht benutzungspflichtige Radstreifen auf dem Bürgersteig ist zwischen den Straßen Am Michelsberg und Hechtsheimer Straße wegen Wurzelanhebungen nicht befahrbar.

In sehr schlechtem Zustand ist der Bürgersteig der Straße Am Linsenber, den Radfahrende bergab von der Kreuzung Am Linsenber/Czernyweg bis zur Kreuzung Am Linsenber/Römerwall mitnutzen dürfen.

Ansonsten verläuft der Streckenabschnitt über Asphalt oder Pflaster und ist gut befahrbar.

Die Bordsteine an den Kreuzungen sind abgesenkt.

#### Status Markierung:

Die Markierung im Streckenabschnitt zwischen den Straßen Am Michelsberg und Pariser Straße ist nicht durchgängig strukturiert.

Zwischen Abzweig Am Michelsberg und Kreuzung Hechtsheimer Straße verweisen Radfurten auf den nicht befahrbaren Radstreifen auf dem Bürgersteig. Gleichzeitig weist ein Piktogramm auf die Nutzbarkeit der Fahrbahn hin.

Nach der Querung der Hechtsheimer Straße können Radfahrende weiterhin die Fahrbahn oder den nun besser erhaltenen nicht verpflichtenden Radstreifen auf dem Bürgersteig nutzen. Allerdings verweist die Furt zuerst auf den Radstreifen und nur in der Ferne ist erkennbar, dass auf der Fahrbahn ein Schutzstreifen beginnt. Ein Piktogramm, das auf die Nutzbarkeit der Fahrbahn hinweist, fehlt.

Der Schutzstreifen führt bis kurz vor die Kreuzung Ebersheimer Weg, wo er endet und eine Furt wieder auf den nicht verpflichtenden Radstreifen auf dem Bürgersteig verweist. Immerhin weist ein Piktogramm auf der Fahrbahn darauf hin, dass weiterhin auch die Fahrbahn genutzt werden kann.

Für Radfahrende, die die Fahrbahn nutzen, sind an der Kreuzung Freiligrathstraße Aufstellflächen markiert. Allerdings müssten Radfahrende von der Fahrbahn auf den Radstreifen verwiesen werden, da an der nachfolgenden Kreuzung Pariser Straße Aufstellflächen fehlen und jenseits der Kreuzung ein verpflichtender Radstreifen auf dem Bürgersteig folgt.

Auf dem Streckenabschnitt von der Kreuzung Pariser Straße ist auf der Straße An der Phillipsschanze bis zur Kreuzung Obere Zahlbacher Straße ein verpflichtender Radstreifen markiert.

Im weiteren Verlauf fehlen bis auf die Überleitung an der Kreuzung Czernyweg auf den Bürgersteig Markierungen.

#### Status Breite:

Der nicht verpflichtende Radstreifen auf dem Bürgersteig entlang der Straße am Stiftswingert ist kaum 1 m schmal zwischen parkenden Kfz und großen Bäumen. Entlang der Straße An der Goldgrube ist der nicht verpflichtende Radstreifen auf dem Bürgersteig zwischen 1 m und 1,20 m schmal.

Der Schutzstreifen auf der Straße An der Goldgrube zwischen Hechtsheimer Straße und Ebersheimer Weg ist 1,50 m breit.

Der Radstreifen auf dem Bürgersteig der Straße An der Phillipsschanze ist 1,10 m schmal und grenzt direkt an parkende Kfz.

Der Bürgersteig entlang der Langenbeckstraße, der von Radfahrenden bidirektional mitgenutzt werden kann, ist 1,80 m schmal.

Der Bürgersteig entlang der Straße Am Linsenber ab der Kreuzung Czernyweg ist 2 m breit.

### Status Beleuchtung:

Der Streckenabschnitt ist beleuchtet.

### Gefahrstellen:

- Nicht befahrbarer Radstreifen entlang der Straße Am Siftswingert (Gefahrstelle 180).
- Kein Abstandstreifen auf der Fahrbahn zwischen parkenden Kfz auf der Straße Am Siftswingert
- Kein Abstandstreifen zwischen parkenden Kfz und Radstreifen auf dem Bürgersteig in der Straße An der Phillipsschanze
- Schmäler Fußweg bidirektional durch Radfahrende genutzt entlang der Langenbeckstraße
- Schmäler Fußweg steil bergab mitgenutzt durch Radfahrende in der Straße Am Linsenberg
- Nicht einsehbare Kreuzung Römerwall vom schmalen Fußweg bergab mitgenutzt durch Radfahrende in der Straße Am Linsenberg (Gefahrstelle 114)

### Maßnahmen:

- Stilllegung des befahrbarer Radstreifen entlang der Straße Am Siftswingert
- Abstandstreifen auf der Fahrbahn zwischen parkenden Kfz auf der Straße Am Siftswingert bzw. evtl. Entfall der Parkplätze wegen Enge der Straße
- Durchgängige Markierung auf der Straße An der Goldgrube: entweder Schutzstreifen oder Piktogramme auf der Fahrbahn
- Beschilderung Richtung Hbf West ab Kreuzung Pariser Straße über Fichteplatz, Römerwall und Parkhausrampe
- Abstandstreifen zwischen parkenden Kfz und Radstreifen auf dem Bürgersteig in der Straße An der Phillipsschanze durch breiteren Parkstreifen
- Hinweisschilder an Gefahrenstelle Kreuzung Römerwall (Gefahrstelle 114)
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

## 2.3 Stadtpark – Weisenau

### a.) stadtauswärts

#### Status Verkehrsführung:

Vom Abzweig Am Michelsberg aus kann auf der Göttelmannstraße wie zuvor sowohl die Fahrbahn als auch ein nicht benutzungspflichtiger Radstreifen auf dem Bürgersteig zwischen parkenden Kfz und der Baumreihe genutzt werden. Die Mapathonroute M4 hellgrün endet an der Kreuzung Heiligkreuzweg. Vom Abzweig Bettelpfad bzw. von der Kreuzung Heiligkreuzweg aus wird Weisenau durch lokale Radwege erschlossen. Die ursprüngliche Wegführung über die Portlandstraße bis zum Paul-Gerhard-Weg ist wegen der Enge der Straße und des lebhaften Verkehrs incl. Buslinien als Radverbindungsachse ungeeignet. Je nach Wohnort kommen südlich die Straße Im Leimen bis zum Bettelpfad oder nördlich An der Turnhalle/Neideckerstraße bis zum Heiligkreuzweg als Zubringer zur Mapathonroute in Frage.



#### Status Beschilderung:

Der Streckenabschnitt ist nicht beschildert.

#### Status Wegqualität:

Der Streckenabschnitt verläuft über Asphalt oder Pflaster und bis auf einige schlechte Stellen gut befahrbar.

#### Status Markierung:

Auf der Fahrbahn befinden sich durchgängig Piktogramme. Einfahrten und Einmündungen sind durch Furten für den nicht benutzungspflichtigen Radstreifen auf dem Bürgersteig markiert.

#### Status Breite:

Der nicht benutzungspflichtigen Radstreifen auf dem Bürgersteig ist 1,30 m breit.

#### Status Beleuchtung:

Der Streckenabschnitt ist durchgehend beleuchtet.

#### Gefahrstellen:

- Der nicht benutzungspflichtigen Radstreifen grenzt direkt an parkende Kfz.
- Zu den parkenden Kfz entlang der Göttelmannstraße sind keine Abstandstreifen markiert. Evtl. können Parkplätze entfallen, da sich nur wenig Wohnbebauung ohne Garagen entlang der Göttelmannstraße befindet.
- Die Geradeausfahrt in Weisenau auf der Portlandstraße ist wegen der Enge und des hohen Kfz-Verkehrsaufkommens gefährlich.

#### Maßnahmen:

- Abstandstreifen zu den parkenden Kfz auf der Göttelmannstraße.
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

## **b.) stadteinwärts**

### Status Verkehrsführung:

Ab der Kreuzung mit der Straße Heiligkreuzweg können Radfahrende die Fahrbahn oder einen nicht benutzungspflichtigen Radstreifen auf dem Bürgersteig zwischen parkenden Kfz und der Baumreihe nutzen. Ab der Einmündung der Straße Am Viktorstift kommt rechts eine Freifläche hinzu, die als Parkstreifen genutzt wird. Die Wegführung für Radfahrende auf der Fahrbahn bzw. dem Radstreifen auf dem Bürgersteig bleibt jedoch bis zur Einmündung der Straße Am Michelsberg unverändert, wobei jedoch Abstand zu den parkenden Kfz gewahrt wird.



### Status Beschilderung:

Der Streckenabschnitt ist nicht beschildert.

### Status Wegqualität:

Der Streckenabschnitt verläuft über Asphalt oder Pflaster und bis auf einige schlechte Stellen gut befahrbar.

### Status Markierung:

Auf der Fahrbahn befinden sich durchgängig Piktogramme. Einfahrten und Einmündungen sind durch Furten für den nicht benutzungspflichtigen Radstreifen auf dem Bürgersteig markiert.

### Status Breite:

Der nicht benutzungspflichtigen Radstreifen auf dem Bürgersteig ist 1,50 m breit.

### Status Beleuchtung:

Der Streckenabschnitt ist durchgehend beleuchtet.

### Gefahrstellen:

- Der nicht benutzungspflichtigen Radstreifen grenzt bis zur Einmündung Am Viktorstift direkt an parkende Kfz.
- Zu den parkenden Kfz entlang der Göttelmannstraße sind keine Abstandstreifen markiert. Evtl. können Parkplätze entfallen, da sich nur wenig Wohnbebauung ohne Garagen entlang der Göttelmannstraße befindet.

### Maßnahmen:

- Abstandstreifen zu den parkenden Kfz auf der Göttelmannstraße.
- Umwandlung der Freifläche zwischen Bürgersteig und Bepflanzung zwischen Am Viktorstift und dem Doppelhochhaus in Grünfläche zur Vermeidung von Konflikten zwischen Kfz und Fußgängern/Radfahrern oder Umgestaltung in einen verkehrssicheren Parkstreifen.
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten.

## 2.4 Lückenschluss M4a Römerwall

### Status Verkehrsführung:

Von der Bingerstraße führt die Straße Römerwall steil bergauf zur Kreuzung mit der Straße Am Linsenbergr und trifft dort auf die Hauptroute M4, die von der Hochstraße kommt und den Lückenschluss M7b Binger Straße – Am Linsenbergr.

Bergauf ist ein kurzer Radstreifen – abzweigend vom Radstreifen entlang der Binger Straße – auf dem Bürgersteig markiert. Nach wenigen Metern endet der Radstreifen und Radfahrende müssen sich mit Fußgängern den Bürgersteig bis zur Kreuzung Am Linsenbergr teilen (Vz 240 gemeinsamer Fuß- und Radweg).

Bergab ist der Bürgersteig für Radfahrende freigegeben (VZ 239 mit VZ1022-10 Fußgänger, Radfahrer frei). Kurz vor der Kreuzung mit der Binger Straße wird ein Teil des Bürgersteigs auf die Straße abgesenkt und als Schutzstreifen markiert, der in eine Aufstellfläche mündet, um zusätzlich zum Rechtsabbiegen Richtung Hbf West die Geradeausfahrt in den Gossnerweg zu ermöglichen.



### Status Beschilderung:

Eine Beschilderung der Wegführung fehlt.

### Status Wegqualität:

Die Wege sind asphaltiert oder gepflastert und gut befahrbar.

### Status Markierung:

Im unteren Bereich ist ein Radstreifen bzw. Schutzstreifen und ein Aufstellfläche markiert. Im oberen Bereich fehlen wegen der Mitnutzung des Bürgersteigs Markierungen.

### Status Breite:

Der Bürgersteig ist im unteren Bereich ausreichend breit und wenig frequentiert. Bergauf verengt sich der Bürgersteig und ist an der Kreuzung Am Linsenbergr zu schmal, um wartende Fußgänger und passierende Radfahrende aufzunehmen.

### Status Beleuchtung:

Dieser Abschnitt ist beleuchtet.

### Gefahrstellen:

- Nicht einsehbare Kreuzung Römerwall vom schmalen Fußweg bergab mitgenutzt durch Radfahrende in der Straße Am Linsenbergr (Gefahrstelle 114)

### Maßnahmen:

- Hinweisschilder an Gefahrenstelle Kreuzung Römerwall (Gefahrstelle 114) mit niedriger Bodenschwelle zum Abbremsen
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

## 2.5 Lückenschluss M4b Fichteplatz – Hbf mit Anschluss Haupteingang Uniklinik

Der Lückenschluss ist erforderlich, da es keinen direkten Zugang von der Hauptroute aus Richtung Weisenau Richtung Norden auf die Hochstraße/Mombacher Straße gibt. Um den Lückenschluss zu nutzen, müssen Radfahrende an der Kreuzung An der Goldgrube aus Weisenau kommend nach rechts entlang der Pariser Straße bis zum Fichteplatz (Abzweig Drususwall) fahren. Dort müssen Radfahrende die Pariser Straße queren, um in die Obere Zahlbacher Straße zu gelangen, von der wenige Meter weiter der Weg Römerwall durch die Wallanlagen abzweigt.



Der Weg durch die Wallanlagen verengt sich vor der Kreuzung und Querung der Augustusstraße. Jenseits der Augustusstraße führt der Weg weiter Richtung Hauptbahnhof. Nach ca. 150 Metern weist die Beschilderung nach rechts in Richtung Alicenstraße.



Der Abzweig an der Beschilderung nach rechts führt zu einer ampelgesicherter Querung der Augustusstraße.



Um zum Hbf zu gelangen, bestehen nun drei Möglichkeiten:

- Zum Hbf Nord über die Hauptroute M4 (über Hochbrücke und Osteinunterführung)

Wählen Radfahrende an der ampelgesicherter Querung die Fahrbahn nach links, gelangen sie direkt zur Hochstraße / Mombacher Straße.

- Zum Hbf West über Augustusstraße und CityPort-Parkhaus

Wählen Radfahrende an der ampelgesicherter Querung den Bürgersteig nach links, gelangen sie zur Rampe entlang dem CityPort-Parkhaus, über die die Binger Straße und der Hbf West erreicht wird.

- Zum Hbf Ost über Augustusstraße und Alicenstraße

Wählen Radfahrende an der ampelgesicherter Querung den Bürgersteig nach rechts, gelangen sie zur Alicenstraße Richtung Binger Straße und können (über die Unterführung) den Hbf Ost zu erreichen.



## **Anschluss Haupteingang Uniklinik:**

Da die Verbindung vom Haupteingang der Uniklinik Richtung Hbf Ost über Langenbeckstraße und Am Linsenberg für Radfahrende schlecht geeignet ist, bietet sich auch ein Zugang zum Lückenschluss über den Augustusplatz und Emil-Kraus-Weg an. Allerdings ist derzeit weder auf dem Augustusplatz noch auf dem Emil-Kraus-Weg eine Nutzung durch Radfahrende vorgesehen.



### Status Beschilderung:

Die Wegführung über Römerwall, Augustusstraße und Alicenstraße zum Hbf Ost ist beschildert. Es fehlt allerdings eine Beschilderung für den Römerwall, dass der Weg für Fußgänger und Radfahrende freigegeben ist (VZ 239 mit VZ1022-10 Fußgänger, Radfahrer frei oder Vz 240 gemeinsamer Fuß- und Radweg).

### Status Wegqualität:

Die Wege sind asphaltiert und überwiegend gut befahrbar. Die Wegqualität entlang der Bastion Alexander und tlw. im Römerwall ist verbesserungswürdig.

### Status Markierung:

In diesem Streckenabschnitt finden sich Markierungen nur auf dem kurzen Abschnitt der Oberen Zahlbacher Straße bis Abzweig Römerwall.

### Status Breite:

Der Radstreifen auf dem Bürgersteig der Oberen Zahlbacher Straße ist nur 1 m schmal. Der Durchlass von der Oberen Zahlbacher Straße zum Römerwall ist nur 1,60 m schmal.

Der Römerwall ist anfangs sehr breit, verengt sich jedoch vor der Kreuzung mit der Augustusstraße auf nutzbare 2 m mit einem abschüssigen Bordstein. Nach der Querung ist der Weg wieder ausreichend breit (ca. 2,90 m).

### Status Beleuchtung:

Dieser Abschnitt ist durchgängig beleuchtet.

### Gefahrstellen:

- Querung der Pariser Straße zwischen Drususwall und Obere Zahlbacher Straße (Gefahrstelle 59)
- Schmalere Durchgang aus Oberer Zahlbacher Straße in Römerwall

### Maßnahmen:

- sichere Querung der Pariser Straße zwischen Drususwall und Obere Zahlbacher Straße z.B. durch Kreisverkehr unter Einbeziehung der Straße Am Pulverturm
- breiterer Durchgang aus Oberer Zahlbacher Straße in Römerwall
- Sanierung Oberfläche Römerwall vor Querung Augustusstraße
- Ertüchtigung und Freigabe Augustusplatz und Emil-Kraus-Weg für den Radverkehr
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

## 2.6 Lückenschluss M4c Südbrücke - Göttelmannstraße

### Status Verkehrsführung:

Am Abzweig der Straßen Am Rosengarten / An der Favorite von der Göttelmannstraße ist der Weg durch den Stadtpark Richtung Rheinufer für Radfahrende freigegeben, um zur Brücke über die Bahnlinie und auf die Südbrücke zu gelangen. Der Weg führt steil bergab durch den Park, um eine Brücke über die Bahnlinie zu erreichen.



Nach der Querung der Bahnlinie müssen Radfahrende eine steile Rampe herunterfahren, um dann wieder leicht ansteigend neben der Bahnlinie Richtung Frankfurt auf einem sehr schmalen Weg die Südbrücke über den Rhein zu erreichen.



### Status Beschilderung:

In umgekehrter Fahrtrichtung ist der Weg beschildert.

### Status Wegqualität:

Im Stadtpark ist der Weg asphaltiert.

Im Übergang zur Südbrücke verläuft ein kurzes Stück Weg auf Split und die Rampe zur Südbrücke besteht aus Betonschwellen, so dass dieser Abschnitt nur mäßig gut zu befahren ist.

### Status Markierung:

Keine Markierungen in diesem Wegabschnitt.

### Status Breite:

Die Brückenrampe ist ca. 1,75 m breit.

### Status Beleuchtung:

Der Wegabschnitt ist nicht direkt beleuchtet, es besteht jedoch überwiegend ausreichendes Streulicht.

#### Gefahrstellen:

- Steile Topographie
- Starker Knick in der Wegführung zur Südbrückenrampe (Gefahrstelle 20)
- Schmalere Weg auf Südbrückenrampe

#### Maßnahmen:

- Neue Brücke über Weisenauer Straße, Bahnlinie und Rhein zur Verknüpfung Südbrücke (und künftigem Radschnellweg Mainz-Rüsselsheim-Frankfurt) und Stadtpark für Fußgänger und Radfahrer
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

## 2.7 Lückenschluss M4d Stadtpark - Salvatorstraße

### Status Verkehrsführung:

Am Abzweig der Straßen Am Rosengarten / An der Favorite von der Göttemannstraße beginnt auch die Abtsgasse entlang dem Stadtpark, die recht steil bergab zur Salvatorstraße führt. Dort trifft der Lückenschluss auf die Mapathonroute M10 Altstadt - Oberstadt- Hechtsheim (Route Petrol) Richtung Altstadt und Rheinufer.



### Status Beschilderung:

Die Strecke ist nicht beschildert.

### Status Wegqualität:

Die Streckenabschnitt ist zwar asphaltiert, aber in sehr schlechtem und abschüssigem Zustand.

### Status Markierung:

Der Streckenabschnitt ist vorbildlich mit Abstandsstreifen, Aufstellflächen und Furten bzw. farblich markierten Kreuzungsflächen am Beginn und Ende des Lückenschlusses markiert.

### Status Breite:

Die Fahrbahnbreite ist ausreichend, wobei bei Gegenverkehr ein Ausweichen erforderlich ist.

### Status Beleuchtung:

Die Strecke ist beleuchtet.

### Gefahrstellen:

- Querung der Salvatorstraße

### Maßnahmen:

- Sanierung der Wegoberfläche der Abtsgasse
- Versatz der Verkehrsinsel für einen besseren direkten Übergang zwischen Bahnunterführung und Abtsgasse
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

## 2.8 Lückenschluss M4e Göttelmannstraße – Drususwall

### Status Verkehrsführung:

In diesem Abschnitt wurden in 2023 zwei Fahrradstraßen in der Ritterstraße und der Straße Am Rosengarten eingerichtet. Durch diese Verbesserung der Radinfrastruktur können Radfahrende aus Richtung Weisenau schneller die Innenstadt erreichen bzw. umgekehrt aus der Innenstadt nach Weisenau gelangen. Der Lückenschluss verbindet die Mapathonrouten M4 Budenheim - Mombach - Hbf - Uniklinik - Oberstadt - Weisenau (Route Hellgrün) und M8 Kaisertor - Uniklinik - Oberstadt - Hechtsheim - Ebersheim (Route Rot). Außerdem wird an der Kreuzung Am Rosengarten/An der Steig/Salvatorstraße/Ritterstraße die Mapathonroute M10 Altstadt - Oberstadt- Hechtsheim (Route Petrol) gequert.

Der Lückenschluss beginnt an der Kreuzung Göttelmannstraße/An der Favorite/Am Rosengarten/Am Stiftswingert. Radfahrende können von der Göttelmannstraße in die neu eingerichtete Fahrradstraße Am Rosengarten einbiegen und auf dieser zur Kreuzung Am Rosengarten/An der Steig/Salvatorstraße/Ritterstraße gelangen. In umgekehrter Fahrtrichtung befindet sich auf der Göttelmannstraße ein farblich markierter Mittelbereich zwischen zwei Verkehrsinseln, den Radfahrende in der breiten Biegung der Straße als Zwischenhalt für das Einfädeln in den Verkehr aus der Straße Am Stiftswingert nutzen können.



Die Fahrradstraße ist vorbildlich eingerichtet mit Abstandstreifen zu den einseitig und alternierend parkenden Kfz.

An der Kreuzung Am Rosengarten/An der Steig/Salvatorstraße/Ritterstraße befindet sich eine Aufstellfläche. Von dort ist die nächste Fahrradstraße jenseits der Kreuzung in der Ritterstraße direkt erreichbar.



Diese führt zur Kreuzung Ritterstraße/Drususwall/Neumannstraße, wo der Lückenschluss endet. Auch die Fahrradstraße in der Ritterstraße ist vorbildlich eingerichtet mit Abstandstreifen zu den hier beidseitig parkenden Kfz.



Status Beschilderung:

Wegweiser fehlen in diesem Streckenabschnitt.

Status Wegqualität:

Der Streckenabschnitt ist asphaltiert und gut befahrbar. |

Status Markierung:

Der Streckenabschnitt ist vorbildlich markiert: Abstandstreifen zu parkenden Kfz, Aufstellflächen an der Kreuzung Salvatorstraße und Fahrbahneinfärbung als Querungshilfe an den Kreuzungen Göttelmannstraße und Neumannstraße.

Status Breite:

Die Straße am Rosengarten und die Ritterstraße sind eng bei Begegnungsverkehr von Kfz und Fahrrad.

Status Beleuchtung:

Die Strecke ist beleuchtet.

Gefahrstellen:

- keine.

Maßnahmen:

- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten